

HAAGFOCUS

Informationszeitung des Haager Stadtmarketingvereins

Ausgabe 44 | Juli 2019

„Hingehen, anschauen lachen!“

Kommentar der OÖ-Nachrichten zum diesjährigen Theatersommerstück „Maß für Maß“



Seite 8/9

Seite 5

Seite 4

PREMIERE GELUNGEN

Theatersommer Haag: Ein starkes und vor allem sehr positives Medien- und Publikumsecho gibt es für die Shakespeare-Komödie „Maß für Maß“. Zusatzvorstellungen sind geplant.

CAFÉHAUS ERÖFFNET

Stadtcafé Andrea: Mit der Eröffnung des neuen Stadtcafés ist wieder Leben am Hauptplatz eingekehrt. Mit einem überzeugenden Gastro-Konzept begeistert Pächterin Andrea Loibl ihre Gäste.

FIRMEN-NEWS

Die Haager Wirtschaft: Was macht eigentlich die börsennotierte Haager Firma Cleen Energy? Und wie geht es nun in der Mostviertelhalle und dem neuen Manager weiter?

Vorwort



Abgedroschen,
aber wahr!

In der Kultur ist es eine große Herausforderung in diesem schnell-schnell-Zeitalter ein Publikum für verschiedene Veranstaltungen zu begeistern. Eine Herausforderung ist das beispielsweise beim Theatersommer, der versucht, auf die heutigen Seh- und Hörgewohnheiten Rücksicht zu nehmen, um überhaupt – speziell beim jungen Publikum – Aufmerksamkeit zu finden.

Im selben Ausmaß ist es auch für eine Gemeinde die Aufgabe, die Bewohner für den eigenen Ort zu begeistern und Dinge zu schaffen, zu erhalten bzw. zu ermöglichen, damit der Wohlfühlfaktor und die immer wichtigere – vorsicht: neudeutsch – Work-Life-Balance stimmig sind. Dazu gehören einerseits entsprechende gesellschaftliche Events, wie beispielsweise der Theatersommer, das Volksfest, Most & Musik, der Weihnachtsmarkt oder das Stadtfest. Übrigens: Bei vielen dieser Events hat der Stadtmarketingverein seine Finger im Spiel und hilft mit, dass diese weiterhin durchgeführt werden. Andererseits ist es wichtig, dass die Bevölkerung das Angebot auch aktiv annimmt, damit eine entsprechende Frequenz gegeben ist. Die Nutzung der Mostviertelhalle oder ein Besuch im neuen Stadtcafé am Hauptplatz sollten daher Platz finden. Übrigens dürfen wir uns wirklich glücklich schätzen, dass es durch beherztes Engagement der Gemeinde und Privatpersonen gelungen ist, dass diese Einrichtungen vor Ort weitergeführt werden können. Es klingt abgedroschen, aber aktueller denn je: „Fahr nicht fort, kauf im Ort!“ Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Sommer und jede Menge Spaß in Haag.

Gerhard Stubauer, Bakk.Komm.
Obmann Haager
Stadtmarketingverein

Haag hat EU-Präsidenten

BUNDESGREMIUM DER TABAKTRAFIKANTEN / Peter Schweinschwaller, Obmann-Stellvertreter beim Haager Stadtmarketing, wurde zum Präsidenten im Europäischen Verband der Tabakeinzelhändler gewählt.



Peter Schweinschwaller (Mitte) aus Haag vertritt nun europaweit 150.000 Tabakfachhändler.

Foto: zVg

Peter Schweinschwaller, Auslandsbeauftragter des Bundesgremiums der Tabaktrafikanter sowie Landesgremialobmann der niederösterreichischen Tabaktrafikanter, wurde im Frühjahr 2019 zum Präsident der CEDT (Confédération Européenne des Détaillants en Tabac) gewählt. Die Abstimmung im Europäischen Verband der Tabakeinzelhändler erfolgte in Brüssel einstimmig. Damit steht er nun an der Spitze von 150.000 Tabakfachhändlern in Europa.

Schweinschwaller fungiert seit Jänner 2016 im Vorstand der CEDT zuerst als Schatzmeister (Trésorier), anschließend als stellvertretender Präsident (Vice-Président) und nun als Präsident.

Der Vorstand der CEDT setzt sich nunmehr zusammen aus Präsident Peter Schweinschwaller (Österreich), Vice-Präsident Philippe Coy (Frankreich), Secrétaire Général Giovanni Risso (Italien) und Trésorier Antal Lengyel (Ungarn).

„Schon seit drei Jahren verrete ich die österreichischen Tabaktrafikanter und unsere Interessen in der CEDT. Als Österreicher mit langjährigen Aufenthalten in Paris, Trafikant und Funktionär in der Wirtschaftskammer Niederösterreich kann ich mich sowohl sprachlich als auch fachlich sehr gut in diesen europäischen Branchenverband einbringen. Wichtig

ist der Austausch zwischen den Mitgliedern, relevanten Branchenverbänden und EU-Institutionen, der ein Reagieren auf für uns wesentliche Themen ermöglicht. In meiner neuen Funktion als Präsident werde ich die bisher erfolgreiche Arbeit des Verbandes natürlich fortsetzen. Mein Fokus liegt auf der Gewinnung neuer Mitglieder und einem intensiven Austausch innerhalb der Wertschöpfungskette Tabak. Ziel ist es, mit der CEDT kompetente Ansprechpartnerin bei unseren Fachthemen in Europa zu sein“, erklärt der Haager.

Josef Priirschl, Obmann des Bundesgremiums der Tabaktrafikanter in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ): „Das Bundesgremium gratuliert Peter Schweinschwaller zu seiner neuen Funktion als Präsident des Verbandes der europäischen Tabakfachhändler. Wir sind natürlich sehr stolz, dass ein Österreicher dieses hohe Amt bekleidet und 150.000 Tabakfachhändler repräsentiert.“

Prokurist Dr. Ernst Koreska, der an der Sitzung als Vertreter der Monopolverwaltung GmbH teilnahm, gratuliert dem frischgebackenen Präsidenten ebenfalls: „Diese Wahl ist auch eine Anerkennung für das österreichische Tabakmonopol!“

Neues Mitglied



Andrea Loibl (Bildmitte), Stadtcafé Andrea, ist ebenfalls seit Juli Mitglied beim Haager Stadtmarketingverein. Mehr zum neuen Haager Caféhaus ist im Bericht auf Seite 5 zu lesen.

Foto: Stubauer

Noch gibt es paar Exemplare der neuen, top-modernen Haager Einkaufstaschen mit weißem Druck auf blauem Hintergrund. Und das in zweifacher Ausführung: Einmal mit dem Slogan „Stadt Haag – ImPuls der RegiOn“, die zweite mit dem Spruch „Haag ist geil“. Die Tasche hat zwei Fächer, eine Höhe von rund 32 cm, Breite etwa 28 cm und eine Tiefe von ca. 14 cm (inkl. Außentasche). Erhältlich sind die Taschen zum Preis von 20,- Euro im Theatersommer-Büro (Achtung: neue Adresse; Hauptplatz 7, 3350 Haag; direkt am Hauptplatz).

Foto: Stubauer



Ein heißes und gutes Geschenk auch im Sommer: Die Haager Einkaufsgutscheine sind auf jeden Fall immer eine gute Idee, wenn man etwas zu einem besonderen Anlass schenken möchte. Erhältlich in den Haager Banken (Sparkasse OÖ, Raika), beim Post.Partner Schweinschwaller sowie bei der GET- und OMV-Tankstelle.

Foto: Stubauer







GLAS ALFRED

GANZGLASDUSCHEN
MASSEINRAHMUNGEN
GLASVORDÄCHER
ÜBERDACHUNGEN
GANZGLASTÜREN
REPARATURSERVICE

Besuchen sie uns
in unserem neuen Schauraum
mit 's Fachl

glas alfred eU
Höllriglstraße 4
3350 Stadt Haag

www.glas-alfred.at | info@glas-alfred.at

's Fachl

Glas Alfred ECK

Kulinarik Kreatives
regionales Kulinarik
Designs Geschenke

Das, was man nicht überall findet, entdeckt man im 's Fachl. Kleine Kreationen oder köstliche Genüsse ...

's Fachl ist der Anlaufpunkt für **Außergewöhnliches, Interessantes und Besonderes**.

Du kannst dir bei uns ab Oktober **eine Verkaufsfläche mieten** und deine Produkte verkaufen.

mehr Infos unter:

's Fachl Eck Glas Alfred
Höllriglstraße 4
3350 Stadt Haag

www.fachl.at | stadthaag@fachl.at







Neuer Hallen-Manager

MOSTVIERTELHALLE / Mit Bert Wieser zieht ein frischer Wind in die Halle ein. Neue Ideen sollen das Hallen-Herz wieder pulsieren lassen.

Der lang gesuchte Manager für die Mostviertelhalle ist gefunden: Bert Wieser aus Wolfsbach wird sich ab sofort um den Betrieb der Halle kümmern.

Das ausgearbeitete Konzept und die Ideen dazu wurden bei der letzten Gemeinderatssitzung vom zuständigen Stadtrat vorgestellt und einstimmig beschlossen.

Die Wartung, die Überwachung der Veranstaltungen sowie die Reinigung der Halle fallen in den Verantwortungsbereich von Wieser. Für die Veranstaltungen, bei denen warme Küche erforderlich ist, wurde mit "Meineck" ein perfekter Partner gefunden. Allerdings kann auf Wunsch auch ein eigener

Caterer von einem Veranstalter mitgenommen werden.

Der Herbst ist bereits gut gebucht, obwohl Wieser noch gar nicht durchgestartet ist. „Fast alle Samstage sind so gut wie ausgebucht“, freut sich der Neo-Manager darüber, dass die Haager Vereine ihre Veranstaltungen auch unter neuen Bedingungen in Szene gehen lassen werden. Dennoch will Wieser das Veranstaltungsangebot erweitern und denkt dabei an ein Kulturprogramm. „Für Kabarett wäre die Mostviertelhalle die perfekte Location“, ist er überzeugt.

Bestens geeignet ist die Halle natürlich auch für Hochzeiten, Bälle, Trauerfeiern, etc..



Bert Wieser aus Wolfsbach ist der neue Manager der Mostviertelhalle. Unter 0660/1535353 können ab sofort gewünschte Events mit Wieser vereinbart werden (div. Feierlichkeiten, Veranstaltungen, Kultur-Events, etc.).
Foto: Stubauer

Cleen Energy AG – Der Partner für Energieeffizienzmaßnahmen

RUNDUM-SORGLOS DIENSTLEISTER / Die börsennotierte Haager Firma Cleen Energy ermöglicht einen kostenlosen Umstieg auf nachhaltigere und kostensenkende LED-Beleuchtung oder zur Erzeugung von eigenem sauberem Strom. Die Büros befinden sich im alten Postgebäude.

Die CLEEN Energy ist im Bereich energieeffizienter LED Lichtlösungen und Photovoltaik für Gewerbe und Industrie tätig. Ge-gründet 2014 als GmbH ging das Unternehmen nach nur drei Jahren, 2017 als erstes österreichisches Startup an die Börse.

CLEEN Energy kombiniert Produkte von Weltmarktführern, wie PHILIPS mit Beratung, Planung, Umsetzung, Förderung und Finanzierung zu einer individuellen Rundum-Sorglos Dienstleistung. Diese einzigartige Kombination

von Produkten, Umsetzung und Finanzierung ermöglicht ihren Kunden einen kostenlosen Umstieg auf nachhaltigere und kostensenkende LED Beleuchtung oder zur Erzeugung von eigenem sauberem Strom. Kostenlos? Die Anlage reduziert sofort die laufenden Kosten, ein Teil dieser Einsparung finanziert die Leasingrate. Zusätzlich übernimmt die CLEEN Energy für ihre Kunden die gesamte Förderungsabwicklung.

Zu den bekanntesten Kunden gehört der REWE Konzern, Frank-

stahl, VOEST, Coffeshop, Heineken und Liebherr.

Für die Umwelt

Weitere Vorteile sind die verbesserten Arbeitsbedingungen für Angestellte durch optimale Lichtverhältnisse selbst unter schwierigsten Bedingungen, wie in Gießereien oder Hochregallagern. Bis zu 80% Energie und CO2 Einsparung jährlich tragen auch zu einer nachhaltigen Verbesserung des ökologischen Fußabdruckes der Kunden

bei. Dies bedeutet bei einem klassischen Supermarkt eine Reduzierung des CO2 Ausstoßes von ca. 24 Tonnen und des Energieverbrauchs von 65.000 kWh (ca. 14 Einfamilienhäusern) jährlich. Weitere und konkrete Beispiel finden Sie auf der Homepage von CLEEN Energy unter Referenzen.

Mehr Informationen zu den Leistungen der CLEEN Energy sind unter www.cleen-energy.com zu finden oder in der Höllriglstraße 8a in Haag.



Das junge und dynamische Cleen Energy-Team.

Foto: Cleen Energy

Frischer Wind im neuen Haager Stadtcafé Andrea

NEUERÖFFNUNG / Andrea Loibl, die auch das legendäre Café Postmann in Steyr führt, überzeugt mit perfektem Gastronomie-Konzept.

Mit dem Gastro-Konzept, welches auch im legendären Café Postmann aus Steyr erfolgreich war, füllt Andrea Loibl das neue Haager Stadtcafé mit neuen Leben. „Eines unserer Highlights ist das Frühstück, das wir täglich bis 14 Uhr anbieten. Auch Veganer finden hier eine breite Produktpalette vor“, freut sich die

neue Pächterin des Caféhauses Andrea Loibl. Zudem gibt es von Montag bis Freitag (von 11 bis 14 Uhr) ein Mittagmenü, mittwochs wird vegetarisch aufgetischt. Und eine weitere Besonderheit ist das Buburuza-Eis - viele meinen, es wäre „das beste Eis der Welt“. Mehr findet sich in der umfangreichen Speisekarte, auf der sich viele Produkte aus der Region finden.

Die Haidershofnerin hat einige stressige Monate hinter sich:



Auch für Spätaufsteher bestens geeignet: im neuen Haager Stadtcafé gibt es Frühstück bis 14 Uhr. Pächterin Andrea Loibl (links) setzt auch in Haag auf das Konzept des legendären Café Postmann. Foto: Stubauer

Schlußendlich ging sich der Eröffnungstermin zur Premiere des Theatersommers aber aus. Die gebürtige Oberösterreicherin hat bereits 15 Jahre Erfahrung in der Gastronomie. „Zuerst führte ich eine Bar im Megaplexx in Linz, seit sechs Jahren das Café Postmann in Steyr“, erzählt die sympathische Wirtin, die mit Feuereifer das neue Stadtcafé führt.

Auch architektonisch hebt sich das neue Café ab: eingerichtet wurde es in einem modernen, aber klassischen Altwiener Caféhaus-

Stil. Eine Besonderheit sind auch die Sitzmöbel im hinteren Raum: hier befinden sich Stühle und eine Couch, die der Vermieter Michael Tojner aus dem Pariser Ritz-Hotel nach Haag einfliegen ließ.

Platz bietet das Nichtraucher-Lokal für 46 Gäste; am Balkon, der noch auf der Rückseite gebaut wird, werden 15 Gäste Platz finden.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do.: 7.30-20.00 Uhr
Fr./Sa.: 7.30-22.00 Uhr
So./Feiertage: 9.00-20.00 Uhr

Fuel-E: Ferienaktion

ELEKTROMOBILITÄT AUF ZWEI RÄDERN / Der Leitspruch der Firma Fuel-E bleibt weiterhin gültig: 100% pure electric, 100% pure Fun!

Das Haager Unternehmen FUEL-E entwickelt sich weiter zum führenden Anbieter im Bereich der E-Moped und E-„125“er. Mit der derzeit wohl breitesten Palette im Mostviertel an verfügbaren Fahrzeugen aus der Kategorie E-„50“er und E-„125“er will Fuel-E die Welt der E-Mobilität der Bevölkerung zu leistbaren Preisen näherbringen. Vor allem den Jugendlichen soll beim ersten eigenen Fahrzeug die Entscheidung etwas leichter gemacht werden. Aus diesem Grund startet das Unternehmen eine Ferienaktion: für die lagernden Produkte NIU N-GT (70km/h, Lenkerberechtigung A1 mit 16 Jahren) und NIU Nsport (45km/h, Lenkerberechtigung AM mit 15 Jahren) übernimmt Fuel-E die Anmeldegebühr (180€). Diese Aktion gilt bis Ende Juli 2019 bzw. bis die Lagerfahrzeuge aufgebraucht sind

und ist nicht mit weiteren Rabatten kombinierbar.

2019 gibt es zudem ein Vermietungsangebot: einfach das Fahrzeug für eine bestimmte Zeitdauer (Mindestmietdauer zwei Monate) mieten und dann wieder zurückgeben. Somit kann ausführlich getestet werden, ob das Fahrzeug zum eigenen Nutzungsprofil passen wird. Das Ganze ist in einem „All In“ Angebot enthalten: kostenlose Zustellung/Abholung, Haftpflichtversicherung, Anmelde-, eventuelle Verschleiß-/Servicekosten. Einfach anstecken und fahren! Kostenpunkt (Preise 2019): Moped 130€/Monat, Motorrad (125er Klasse) 150€/Monat; Die Produktpalette hierfür wird weiter ausgebaut mit dem Ziel eine möglichst hohe Bandbreite zur Auswahl stellen zu können.

Raiffeisenbank Region Amstetten

Kunst ist Teil unserer Kultur.

www.rbam.at

Medieninhaber: Raiffeisen-Landeswerbung Niederösterreich-Wien, F.W. Raiffeisenplatz 1, 1020 Wien.



Queiser macht Visionen

GMBH / Queiser macht Haager Theatersommer-Visionen und noch vieles mehr sichtbar.

Bereits 1876 gegründet, befindet sich die Queiser GmbH seit nunmehr über 140 Jahren in Familienbesitz. Regelmäßige Anpassungen an die geänderten Anforderungen des Marktes und laufende Investitionen in moderne Produktionsmaschinen machen die Queiser GmbH zum Allroundanbieter rund um die Unternehmenskommunikation.

Der Haager Manfred Picker, ein absoluter Spezialist für Werbetechnik, berät die Kunden nicht nur, sondern begleitet diese von der Kalkulation bis zur Umsetzung.

So drückt Queiser etwa den Haag-Focus und ist auch beim Theatersommer sehr aktiv. Die Bespannung der Stiegtürme und die Werbetafeln etwa stammen aus dem Hause Queiser. Eine besondere Herausforderung an die Spontanität stellt das ebenfalls bei Queiser gedruckte Programmheft dar, werden doch die Fotos erst gut eine Woche vor der Premiere geschossen. Dennoch gelingt es dem Unternehmen jedes Jahr wieder, genügend Hefte am Premierentag vor Ort zu haben. Da sowohl dem Theatersommer als auch Queiser der Umweltgedanke besonders wichtig ist, wird das Programmheft auf einem FSC zertifizierten Papier gedruckt. Das bedeutet, dass die benötigten Bäume für das Papier zu 100% wieder aufgeforstet werden.

Die Gebäude-Beschriftung bei der Firma Bachleitner im Gewerbepark bzw. die Theatersommer-Beklebung des Würfels im Kreisverkehr, sind nur einige der Projekte, bei denen die Druckerei Queiser Visionen sichtbar macht. Foto: zVg

Die Gebäude-Beschriftung bei der Firma Bachleitner im Gewerbepark bzw. die Theatersommer-Beklebung des Würfels im Kreisverkehr, sind nur einige der Projekte, bei denen die Druckerei Queiser Visionen sichtbar macht. Foto: zVg

Der Haager Manfred Picker, ein absoluter Spezialist für Werbetechnik, berät die Kunden nicht nur, sondern begleitet diese von der Kalkulation bis zur Umsetzung. So drückt Queiser etwa den Haag-Focus und ist auch beim Theatersommer sehr aktiv. Die Bespannung der Stiegtürme und die Werbetafeln etwa stammen aus dem Hause Queiser. Eine besondere Herausforderung an die Spontanität stellt das ebenfalls bei Queiser gedruckte Programmheft dar, werden doch die Fotos erst gut eine Woche vor der Premiere geschossen. Dennoch gelingt es dem Unternehmen jedes Jahr wieder, genügend Hefte am Premierentag vor Ort zu haben. Da sowohl dem Theatersommer als auch Queiser der Umweltgedanke besonders wichtig ist, wird das Programmheft auf einem FSC zertifizierten Papier gedruckt. Das bedeutet, dass die benötigten Bäume für das Papier zu 100% wieder aufgeforstet werden.

Das betriebliche Auto

PRÜFUNG / Bei einer Betriebs- oder GPLA-Prüfung wird die private Nutzung des KFZ durch den Arbeitgeber bzw. Dienstnehmer geprüft.

Ein KFZ ist dann ein Betriebsfahrzeug wenn überwiegend, d.h. mehr als 50% der Jahreskilometer betriebliche Fahrten sind.

Darf ein Dienstnehmer das Firmen-KFZ auch für Privatfahrten nutzen wird dies mit einem Sachbezug abgegolten, der wiederum steuerpflichtig ist. Es wird unterschieden zwischen vollem und halben Sachbezug. Der halbe Sachbezug steht bei maximal 500 privaten KM pro Monat zu, der Nachweis erfolgt durch ein ordnungsgemäßes Fahrtenbuch.

Der volle Sachbezug beträgt 2% der Anschaffungskosten des KFZ (inkl. Umsatzsteuer und NOVA), maximal € 960 monatlich. Er vermindert sich bei einem Auto mit niedrigeren CO2 Emissionswert auf € 720. Bei ganz wenigen KM ist auch ein sog. Mini-SB-Wert denkbar, wenn die privat gefahrenen KM multipliziert mit € 0,67 einen geringeren Betrag als den halben SB-Wert ergeben.

Seit April 2018 gibt es für Gesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH (mehr als 25% Beteiligung) lt.

Verordnung nur mehr die Möglichkeit, die Privatfahrten mit Sachbezug abzurechnen oder den Privatanteil mittels Fahrtenbuchs nachzuweisen.

Wie auch der Dienstnehmer hat auch der Gesellschafter-Geschäftsführer die Möglichkeit sein privates Fahrzeug für betriebliche Fahrten zu verwenden und mittels steuerfreiem KM-Geld abzurechnen. Steuerliche Besonderheiten bestehen für reine Elektroautos (keine Hybrid-Varianten), hier fährt man quasi kostenfrei. Man entgeht dem Sachbezug (aktuell befristet bis 2020), der NOVA und der motorbezogenen Versicherungssteuer.

Werden private E-Fahrzeuge beim Arbeitgeber unentgeltlich geladen, liegt kein Sachbezug vor. Beim Kauf eines Elektroautos gibt es auch noch den vollen Vorsteuerabzug bei Anschaffungskosten bis € 40.000,- (zwischen 40.000 und 80.000 gibt es eine aliquote Korrektur) und diverse Förderungen.

Infos zu Besonderheiten finden Sie unter www.traunsteiner.at.



ERFOLG LÄSST SICH STEUERN.



TRAUNSTEINER
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNGSGMBH

Schubertviertel 38
4300 St. Valentin
T +43 0 7435 / 522 94
F +43 0 7435 / 522 94-40
E office@traunsteiner.at
W www.traunsteiner.at

Kabaretts, Musik & Vorträge

HAAGER THEATERKELLER / Ein sehr buntes und abwechslungsreiches Programm hat der Theaterkeller im Herbst zu bieten. Unter anderem wird auch Theatersommer-Star Angelika Niedetzky aufeten.

Am 11. Oktober 2019 eröffnet Max Mayerhofer mit seinem Kabarett „69 Solo“ (20 Uhr) die Saison im Haager Theaterkeller. Mayerhofer wird 50 und sein Arzt hat gesagt, dass man seine Memoiren schreiben soll, solange man sich noch daran erinnern kann ...

Musikalisch geht es am 18. Oktober (20 Uhr) mit Christian Lugmayr & Freunde weiter. Der Titel: „Unter uns gesagt...“ Mit feiner Gitarrenbegleitung präsentiert Lugmayr seine Lieder über die ganz alltäglichen Begebenheiten und Missgeschicke des Lebens. Mal heiter-ironisch, ein anderes Mal nachdenklich-ernst berühren Text und Musik, und so manches kennen wir nur allzu gut... aus unserem eigenen Leben.

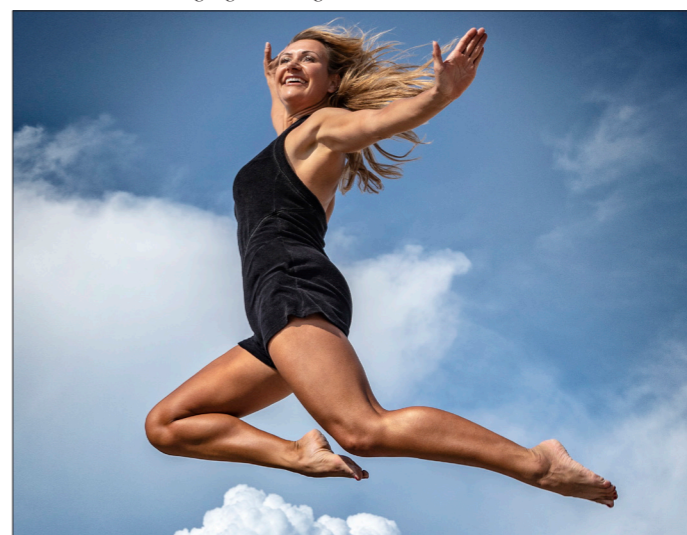
Mit dabei: Martin „Rocky“ Rockenschau (Piano, Cajon, Gesang), Wolfgang Michelmayer (Geige, Gesang) und Rudi Seirlehner (Klarinette, Mundharmonika)

Am 26. Oktober (20 Uhr) gastieren die international bekannten Musiker Michael Kosho (Konzertgitarist der „Söhne Mannheims“) und Adam Rafferty mit einem gemeinsamen Konzert im Haager Theaterkeller (bereits am Vortag findet beim Böllerbauer eine Jam-Session mit den beiden Musikern statt).

Eine Akustikgitarre, eine Stimme, Charisma – mehr braucht es nicht, um sich wohltuend vom Einheits-

brei der Casting-Star-Ära abzuhelben. Ein merkwürdig eigenständiger

schon dem Glück über die Schönheit Afrikas und der Frustration über Ab-

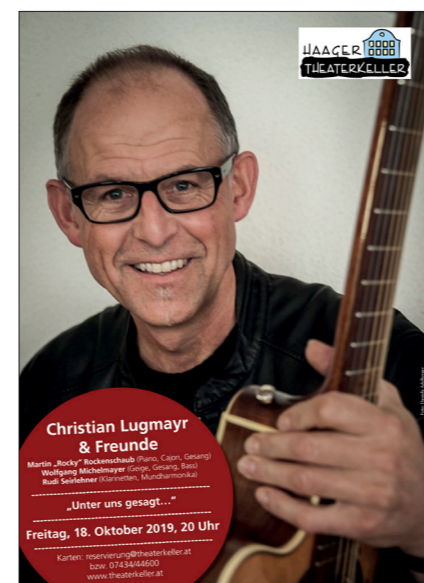


Angelika Niedetzky ist mit ihrem Programm „Pathos“ im Theaterkeller zu Besuch. Foto: Monika Löff

Mix aus groovenden Basslinien und rhythmisch-sanften Schlägen auf den Gitarrenkörper, bluesig-swingenden Melodien und malerisch hingetupften Harmonien berührt die Sinne. Michael „Kosho“ Koschorreck macht die Liebe zur Musik hörbar. Ein Klangerlebnis für Freunde der akustischen Gitarrenmusik und zeitloser Songs, uneitel, unbeschwert und eigentlich unbezahlbar.

Adam Rafferty repräsentiert die Fingerstyle-Gitarre in höchster Perfektion. Ein Lächeln im Gesicht, den Groove im Körper und hochkonzentrierte Begeisterung ist sein Markenzeichen. In New York gilt Adam Rafferty als Shootingstar der Jazzszene, der „Fingerstylegemeinde“, er ist insbesondere durch seine ausgefeilten Instrumental-Arrangements von Stevie Wonder oder Michael Jackson Songs bekannt geworden.

Am 6. November entführt der Fotograf Harald Schaffer mit seinem Vortrag nach Äthiopien. Schaffer erzählt von dem Wechselbad der Gefühle, die dieses Land bei ihm auslöste, ununterbrochen hin- und hergerissen zwi-



zocke, Lethargie und Nehmermentalität. Gerade die schwierigsten Momente waren aber oft der Schlüssel zu berührenden Geschichten. Und diese Geschichten sind es, die den Vortrag ausmachen.

Am 9. November wird Angelika Niedetzky, Mitglied des heurigen Theatersommer-Ensembles, ihr Pro-



Einen besonderen Abend bietet das Quartett „It could happen to you“. Im Bild Stefan Fellner. Foto: zVg

gramm „Pathos“ präsentieren. Es scheint als würden wir uns zurückentwickeln. Zum Ursprung des Wortes Pathos. Leiden ertragen, hieß es da. Heute legt man es als leidenschaftlich, feierlich aus. Weicht das Pathos in uns allmählich dem salonfähig gewordenen Sudern und Raunzen? Wir werden zu Suchenden im Dschungel der Gefühlsverwirrungen und gehen ins Schweigekloster oder holen uns den Hundetrainer für den eigenen Partner, weil sonst nichts mehr hilft. Wir



Max Mayerhofer erzählt aus seinem durchaus spannenden Leben. Man darf sich auf jeden Fall auf diesen Abend freuen.

hetzen durch den Alltag und können die allabendliche Frage: „Schläfst Du schon?“ so oder so nie mit ja beantworten.

Ein besonderer Abend findet am 15. November im Theaterkeller statt: Das frisch gegründete Quartett „It could happen to you“ schlägt einen Bogen von Jazzstandards über Eigenkompositionen bis zu poppigere Chansons.

Es gibt sich, auch ohne – oder gerade ohne – Schlagzeug, betont rhythmisch und durch zeitgemäße Gleichberechtigung der einzelnen MusikerInnen bewusst befreit im solistischen Spiel. Sei es die durchsetzungskräftige und virtuose Trompete (Stefan Fellner), das manchmal federleichte und dann wieder bo-

denständige Piano (Theresa „Theresita“ Adlberger), die liebevolle und zugleich fordernde Gitarre (Philipp Mayrbäurl) oder der gnadenlos marschierende und abwechselnd tänzelnde Kontrabass (Bernhard Affengruber).

Im Theaterkeller-Kino gibt es auch in der kommenden Saison wieder ausgezeichnete Filme!

Alle Infos auf: www.theaterkeller.at

Tolle Premierenfeier

THEATERSOMMER HAAG / Einen wunderschönen Abend durften die Gäste bei der Premiere des Theatersommers genießen.

Lang anhaltender Applaus und überaus positive Presseberichte – der Haager Theatersommer hat mit der Shakespeare-Komödie „Maß für Maß“ dem Premierenpublikum einen herrlichen Abend beschert.

Bevor die Vorstellung allerdings los ging, durften Intendant Christian Dolezal und HaagKultur-Geschäftsführer Gerhard Stubauer ihre Gäste beim Sponsorempfang begrüßen. „Mit ihrer finanziellen Unterstützung ermöglichen die Sponsoren, das Land NÖ und die Gemeinde Haag den Theatersommer. Und das mittlerweile seit bald 20 Jahren“, bedankt sich Stubauer.

Und ein Premierenabend braucht auch viele helfende Hände. „Durch die großartige Organisation des

Abends von Ingrid Buchner und Isabella Gabriel sowie durch die unglaubliche Arbeitsleistung aller freiwilligen Helfer – an diesem Abend haben mehr als 50 Personen mitgeholfen – war es möglich, unseren Gästen diesen besonderen Abend zu schenken“, so Stubauer, der sich auf diesem Weg auch bei allen fleißigen Helfern bedanken möchte.

Für das Essen bei der Premierenfeier sorgten die Haager Wirte (Silvia und Albin Hawel, Karl und Andreas Wagner, Martina und Michael Stöffelbauer, Michaela Gestmayr, Florian Mayrhofer und Stefan Pramhas), die Speisen und Getränke wurden von den Hoflieferanten und der Brau Union zur Verfügung gestellt.



Die Mitarbeiter von BMD Business Software beim Sponsorempfang am Haager Hauptplatz. **alle Fotos: Kainrath, Stoschek**



Auch die Firma Synchrotech – vor Kurzem wurde der Firmensitz in das Haager Betriebsgebiet verlegt – war an diesem Abend zu Gast. Rechts im Bild Synchro-Tech-Chef Günther Winkler mit Begleitung. HaagKultur-Geschäftsführer Gerhard Stubauer (Mitte) freut sich über den Besuch.



SKF Österreich-Chef Franz Hammelmüller mit seiner Frau Gabi genossen ebenfalls den schönen Theatersommer-Premieren-Abend.



Ebenfalls zu Gast waren Vertreter des neuen Hauptsponsors Gebrüder Weiss: Intendant Christian Dolezal (rechts) mit (v.li.) Peter Schafleitner (Regionaldirektor), Wolfgang Niessner (Mitglied des Aufsichtsrates; ehem. Vorstandsvorsitzender) und Klaus Bannwarth (Niederlassungsleiter OÖ).



Der Chef der Raiffeisenbank Region Amstetten Andreas Weber (2.v.li.) sowie der Geschäftsführer der Moststraße Christian Haberhauer waren mit Begleitung und Freunden zu Gast in Haag.



V.li.: Intendant Christian Dolezal, Bürgermeister Lukas Michlmayr, Angelika Niedetzky, Landeshauptfrau-Stellvertreterin Stephan Pernkopf und HaagKultur-Geschäftsführer Gerhard Stubauer hatten nach der Vorstellung allen Grund zur Freude.



Baumeister Ing. Erwin Hackl (3.v.li.) war mit seinem Team bei der Premiere mit dabei.



Das gesamte Team vor und hinter der Bühne durfte sich über einen langen und begeisterten Applaus freuen. Aufgrund des großen Ansturms auf Karten wurde mittlerweile bereits eine Zusatzvorstellung – am 31. Juli – fixiert. Kartenbestellung: 07434/44600.



Auch die Mitarbeiter der Firma Magna aus St. Valentin ließen sich die Shakespeare-Komödie nicht entgehen. An der Spitze Gerhard Papitsch (2.v.re.) und Karsten Henk (ganz rechts).

Weitere Vorstellung

GUTE STIMMUNG / Gute Mundpropaganda und positive Kritik in sämtlichen Medien.

Aufgrund der guten Resonanz auf die Shakespeare-Komödie „Maß für Maß“ kommt es nun zu weiteren Vorstellungen. Die erste Zusatzvorstellung wird am Mittwoch, 31. Juli, gespielt.

Tickets: 07434/44600 bzw. reservierung@theatersommer.at. Weitere Infos: www.theatersommer.at.



Immer wieder ein schönes Ambiente am Haager Hauptplatz.



V.li.: Bürgermeister Lukas Michlmayr, Stadtmtdirektor Gottfried Schwaiger und der ehemalige Justizminister Dr. Wolfgang Brandstetter freuen sich über die Fertigstellung der Sanierung des Bezirksgerichtes.

Foto: Stadtgemeinde Haag

Bezirksgericht eröffnet

TAG DER OFFENEN TÜR / Die Bevölkerung aus dem Gerichtsbezirk Haag konnte sich von dem neu adaptierten Gerichtsgebäude überzeugen.

Am Freitag, 26. April 2019, wurde das neu adaptierte Gerichtsgebäude in Haag, Höllriglstraße 7, feierlich eröffnet und bei einem Tag der offenen Tür der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Nach den Umbauarbeiten der letzten Monate sind in den neuen Räumlichkeiten das Bezirksgericht Haag, die Polizeiinspektion Haag, die Tagesbetreuung „Mäuseloch“, eine Außenstelle für Jugend und Soziales der Bezirkshauptmannschaft Amstetten, das Vermessungsbüro DI Gerhard Lubowski, ein Planungsbüro des Baumeisters

Ing. Erwin Hackl und eine Praxis für Psychologie von Mag. Lisbeth Göldner sowie eine Expositur der Sonderschule Haag untergebracht.

Anlässlich dieser Eröffnungsfeier fanden sich viele prominente Gäste aus Politik, Justiz, Polizei und Wirtschaft ein. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnungsfeier von der Stadtkapelle Haag.

Das bei der Eröffnung vorgestellte Buch von Gerhard Obermayr „Justiz und Polizei unter einem Dach“ ist im Bürgerservice zum Preis von 10,00 Euro erhältlich.



Ein tolles Benefizkonzert für das Rote Kreuz Haag gab es von der Polizeimusik Niederösterreich. Die Ehrengäste waren von der Veranstaltung hellauf begeistert.

Foto: zVg

Besonders Klangerlebnis

ROTES KREUZ HAAG / Die Polizeimusik Niederösterreich spielte in Haag für das Rote Kreuz ein Benefizkonzert.

Das Rote Kreuz und die Polizei arbeiten ja oftmals bei Einsätzen zusammen, erstmals gab es auch eine Zusammenarbeit auf musikalischer Ebene – und zwar am Samstag, 22. Juni, in der Haager Mostviertelhalle beim Benefizkonzert der Landespolizeimusik Niederösterreich. Zahlreiche Gäste sind trotz sommerlich heißer Temperaturen in die Mostviertelhalle gekommen um sich die fulminante Aufführung anzusehen.

Die Polizeimusik NÖ wurde von Kapellmeister Franz Herzog, Kapellmeister-Stv. Silvia Jäger und Kapellmeister-Stv. Franz Hugl dirigiert. Das Orchester mit Sitz in St. Pölten zählt derzeit 45 Musikerinnen und Musiker. In den verschiedensten Formationen werden Festakte, Konzerte sowie diverse Feierlichkeiten im gesamten Bundesland musikalisch gestaltet.

Es wurden Stücke wie die Ballade „I dreamed a dream“ aus dem Musical „Les Miserables“ dargeboten aber auch bekanntes wie „A Tribute to Michael Jackson“ oder ein Rainhard Fendrich Medley mit „Macho Macho“, „Weu'sd a Herz hast wie a Bergwerk“ und „I am from Austria“.

Perfekt durch den Abend moderiert wurde das Publikum von Martina Binder, bekannt als Moderatorin beim Steyrer Regionalfernsehen RTV. Sie bat u.a. auch Bezirksstellenleiter Klaus Seits, Vizepräsident des Roten Kreuzes NÖ, Leopold Rötzer, sowie Bürgermeis-

ter Lukas Michlmayr für ein paar Worte auf die Bühne. Dabei wurde für neue freiwillige Mitarbeiter beim Roten Kreuz Haag geworben. Interessierte jeden Alters finden in den Bereichen Rettungs- und Krankentransportdienst wie auch in den Gesundheits- und sozialen Diensten erfüllende Betätigungsfelder. Dank erging an alle Gäste die durch den Kauf der Eintrittskarten die laufenden Projekte des Roten Kreuzes Haag unterstützen.

Immer wieder freiwillige Mitarbeiter gesucht

Eine besondere Überraschung gab es zum Schluss. Initiator des Benefizkonzerts und selbst Musiker Michael Kamleitner hatte den Komponisten Franz Meierhofer aus der Steiermark, mit dem er bereits sei längerem im Kontakt stand, zum Konzert eingeladen. Dieser hatte für den Abend einen eigenen Rotkreuz-Marsch komponiert, der von der Polizeimusik uraufgeführt und dem Publikum präsentiert wurde.

Am Ende gab's Standing Ovationen von den Gästen, die sich sehr beeindruckt von den Einlagen, den hervorragenden Klängen und Überraschungen der Polizeimusik NÖ zeigten. Auch dank der zahlreichen freiwilligen Mitarbeiter des Roten Kreuzes Haag ging das Benefizkonzert äußerst erfolgreich über die Bühne.

Das war
Most & Musik
2019

OCHSNER WÄRMEPUMPEN

WIR EXPANDIEREN!

SIE SIND INNOVATIV, ZUKUNFTSORIENTIERT UND SUCHEN EINE NEUE HERAUSFORDERUNG IN DEN BEREICHEN PRODUKTION, TECHNIK ODER BÜRO?

Dann werden Sie Teil unseres Teams als:

- ▶ **FACHARBEITER ODER FACHHELPER** (m/w) aus dem Bereich Metalltechnik sowie Mechaniker, Installateure oder Elektriker
- ▶ **MITARBEITER FÜR MUSTERBAU PRODUKTENTWICKLUNG** (m/w) im Bereich Produktion / Technik
- ▶ **PROJEKTMANAGER PRODUKTENTWICKLUNG** (m/w) im Bereich Forschung & Entwicklung
- ▶ **KONSTRUKTEUR / MASCHINENBAUINGENIEUR** (m/w) im Bereich Forschung & Entwicklung / Konstruktion
- ▶ **REGELUNGSTECHNIKER / SOFTWARE-ENTWICKLER** (m/w) im Bereich Forschung & Entwicklung / Regelungstechnik
- ▶ **MITARBEITER BUCHHALTUNG** (m/w) für 25 bis 38,5 h / Woche

Details finden Sie auf unserer Website www.ochsner.com/karriere

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail oder Post an: OCHSNER Wärmepumpen GmbH, Ochsner-Straße 1, 3350 Haag bewerbung@ochsner.com



www.ochsner.com

YouTube Instagram

HARLEY

CHARITY-EVENT*

ALL BIKERS WELCOME



STADT HAAG/NÖ

SAMSTAG, 14. SEPTEMBER 2019

LOUD VIBES FOR BUTTERFLY CHILDREN

Der Reinerlös dieses Charity-Events geht an **debra** Austria - Hilfe für Schmetterlingskinder sowie an die Easy Rider Charity.



Foto: W. Simlinger | Design by www.g5-st.at

*Treffpunkt: 14. September 2019, ab 9.00 Uhr, Mostviertelhalle Haag (3350 Haag/NÖ, Sportplatzstraße) • ab 12.00 Uhr: Ausfahrt durch das Mostviertel • Losverkauf inklusive Tombola (der Reinerlös der Losverkäufe kommt den Schmetterlingskindern/Debra Austria sowie der Easy Rider Charity zu Gute) - die Verlosung der Tombola-Preise erfolgt nach der Ausfahrt (Anwesenheit erforderlich)

HAAGER
VOLX FEST
 12.-15. September 2019
www.haager-volksfest.at